

Die
Bildnis-Miniatur
in Deutschland

von 1550 bis 1850

VON
Ernst Lemberger



Mit 65 Tafeln und 100 Textbildern



München
F. Bruckmann A.-G.

Le Chevalier de Chateaubourg, ein Miniaturmaler, der in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts in Frankreich geboren wurde, hielt sich auch einige Zeit in Deutschland auf. Um 1795

dürfte er in verschiedenen rheinischen Städten gearbeitet haben. Vielleicht arbeitete der Künstler auch in Frankfurt, bestimmt anzunehmen ist, daß er sich in Darmstadt betätigte. S. K. H. der Großherzog Friedrich von Baden besitzt einige Arbeiten des Meisters. Ein Kaltebild der Königin Luise von Preußen ist bezeichnet: „Le chr. De Chateaubourg F. 1795.“ Das Bild malte der Künstler sicher in Darmstadt. Die Königin dürfte sich zu der Zeit in der Stadt zum Besuch aufgehalten haben. Ein anderes Bild stellt den Markgrafen Karl Friedrich von Baden dar. Die Miniatur trägt dieselbe Signatur wie die der Königin Luise. Auf einem dritten Bild ist der Fürst von Wied dargestellt. Es stammt, wie die Signatur bezeugt, aus demselben Jahr. Diese drei Bilder, die ohne Zweifel in Deutschland entstanden, waren auf der Mannheimer Jubiläum-Anstaltung zu sehen. Auch das Hohenzollern-Museum besitzt eine runde Elfenbeinminiatur des Künstlers, auf der die Königin Luise dargestellt erscheint. Der mit einem Blütenkranz gekrönte Profilkopf hebt sich scharf vom blauen Hintergrund ab. Das mit dem Namen des Künstlers bezeichnete Bild ist ohne Datum. Wir zweifeln nicht, daß Chateaubourg auch diese Miniatur in Darmstadt malte. Wir kennen noch eine ganze Reihe bedeutender Arbeiten dieses genialen Miniaturkünstlers. Sie befinden sich zumeist in Privatsammlungen. Seine Porträts zeichnen sich durch wundervolle Zartheit aus. Er ist einer von den ganz wenigen Meistern, die ihren Bildern Seele einhauchen verstehen. Wir kennen eine Damenminiatur des Künstlers von geradezu diabolischer Häßlichkeit. Aber weich überwältigendes Farbenwunder offenbart sich auf der wenige Quadratzentimeter großen Elfenbeinfläche unseren erstaunten Augen! Chateaubourg ist ein Virtuose in der Karnation. Aber auch die Details, wie die Haarpartien, die Kleidung, den Hintergrund behandelt er mit äußerster Sorgfalt. Wir glauben, daß im Laufe der Zeit noch manches Kunstwerk dieses großen Miniaturisten zum Vorschein kommen dürfte.